

M O D U L H A N D B U C H

für den Studiengang

MASTER OF SCIENCE

**CONTROLLING UND
RISIKOMANAGEMENT**

an der Universität Siegen

(27.05.2013)

Inhaltsverzeichnis

M1: Quantitative Methoden	3
M2: Accounting	5
M3: Controlling I – Strategische Unternehmensführung	7
M4: Controlling II – Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung.....	9
M5: Controlling III – Wertschöpfungsmanagement.....	11
M6: Controlling IV - Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement.....	13
M7: Controlling V – Entscheidungsmanagement	15
M8: Seminar zum Controlling.....	17
M9: Risikomanagement I – Treasurymanagement	18
M10: Risikomanagement II – Marktpreisrisikomanagement.....	20
M11: Risikomanagement III – Kapitalmanagement	22
M12: Risikomanagement IV – Risikokommunikation und Governance.....	24
M13: Risikomanagement V – Finanztitelbewertung und Marktrisiko.....	26
M14: Seminar zum Risikomanagement	28
M15: Wahlpflichtmodul I	29
M16: Wahlpflichtmodul II	31
M17: Masterarbeit.....	33
W3: International Accounting and Finance.....	34
W4: Volkswirtschaftslehre.....	36
W5: Wirtschaftsinformatik.....	38
W6: Forschungsprojekt	40

M1: Quantitative Methoden					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M1	270 h	9 LP	1. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Methodische Grundlagen des Controlling und Risikomanagements		1 SWS / 15 h	75 h	60 Studierende
	2. Vorlesung: Advanced Mathematics for Business and Economics		2 SWS / 30 h	60 h	60 Studierende
	3. Übung zu 2		2 SWS / 30 h	60 h	60 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen des Controlling und Risikomanagements vertraut. Sie kennen mathematische und statistische Zusammenhänge und Methoden, die im Rahmen des weiteren Studiums sowie in der späteren Berufspraxis verwendet werden. (Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Methodische Grundlagen des Controlling und Risikomanagements</u> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematische Grundbegriffe • Varianten der Barwertbestimmung • Berechnung von Zinssätzen (bei beliebigen Startzeitpunkten und Laufzeiten) • Statistische Grundlagen für die Value-at-Risk-Berechnung <u>Advanced Mathematics for Business and Economics</u> <ul style="list-style-type: none"> • Integralrechnung • Bestimmte und unbestimmte Integrale • Ergänzungen zur linearen Algebra • Unabhängigkeit, Rang, Determinanten und Eigenwerte • Differential- und Differenzgleichungen 				
4	Lehrformen Vorlesung in Blockform, Vorlesung, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (60 Minuten), Studienleistung (Zwischenklausur)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur und Studienleistung (Zwischenklausur)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Das Teilmodul Advanced Mathematics for Economists ist Pflichtbestandteil der Masterstudiengänge SME und VWL				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)				
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende				

	Wiedemann / Müller, Wiedemann
11	Sonstige Informationen Das Teilmodul 2 wird in englischer Sprache angeboten. Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none">• Mosler/Dyckerhoff/Scheicher: Mathematische Methoden für Ökonomen• Sydsaeter/Hammond: Further Mathematics for Economic Analysis• Wiedemann: Bewertung von Finanzinstrumenten

M2: Accounting					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M2	270 h	9 LP	1./2. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: IFRS-Accounting,		2 SWS / 30 h	60 h	60 Studierende
	2. Vorlesung: Financial Statement Analysis		2 SWS / 30 h	60 h	60 Studierende
	3. Übung: Financial Accounting & Analysis		2 SWS / 30 h	60 h	60 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern ihre bestehenden Kenntnisse innerhalb der externen Rechnungslegung. Insbesondere festigen sie ihr Verständnis für die Besonderheiten der internationalen Rechnungslegung. Die Auswirkungen der Anwendung unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften auf die Abschlüsse von Unternehmen und auf Kapitalanlageentscheidungen werden von ihnen erkannt. Ferner können sie jene theoretischen Anreizstrukturen identifizieren, welche die Ausgestaltung der Bilanzpolitik beeinflussen können. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, komplexe Problembereiche und Fragestellungen der internationalen Bilanzierung zu lösen und Auswirkungen von vorhandenen Wahlmöglichkeiten oder Ermessensspielräumen zu antizipieren sowie die eigenen Lösungsansätze zu rechtfertigen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>IFRS-Accounting:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS • Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS • Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach IFRS sowie wesentliche Angaben zu einzelnen Posten des Abschlusses • Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach IFRS • Kapitalflussrechnung • Segmentberichterstattung • Related Party Disclosure • Eigenkapitalveränderungsrechnung <u>Financial Statement Analysis:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Earnings Management • Aufgaben, Ziele und Grenzen der Abschlussanalyse • Aufbereitung des Datenmaterials • Kennzahlen zur Abschlussanalyse • Kennzahlenanalyse und Analyseverfahren • Empirische Modelle zur Erfassung des Earnings Managements 				
4	Lehrformen Vorlesungen, Übungen inklusive Fallstudien mit abweichender Gruppengröße				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				

6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten, 70% Gewicht), Fallstudie (30% Gewicht)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussprüfung; Fallstudie
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudiengang AAT Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang DEWR
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dutzi / Dücker, Dutzi
11	Sonstige Informationen Modulelemente werden teilweise in englischer Sprache gehalten. Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Bieg/Hossfeld/Kußmaul/Waschbusch: Handbuch der Rechnungslegung nach IFRS; • Brösel/Zwirner: IFRS-Rechnungslegung: Grundlagen – Aufgaben – Fallstudien; • Christensen/Feltham: Economics of Accounting; • Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse; • Cotter: Advanced Financial Reporting – A Complete Guide to IFRS; • IASB: International Financial Reporting Standards; • Kieso/Weygandt/Warfield: Intermediate Accounting – IFRS Edition; • Penman: Financial Statement Analysis and Security Valuation; • Petersen/Bansbach/Dornbach: IFRS Praxishandbuch 2011; • Robinson/Greuning/Henry/Broihan: International Financial Statement Analysis; • Wagenhofer/Ewert: Externe Unternehmensrechnung.

M3: Controlling I – Strategische Unternehmensführung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M3	270 h	9 LP	1.-2. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Management Accounting,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Konzern- und Beteiligungsmanagement		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden kennen die bereichsübergreifenden Controllingkonzepte und -funktionen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich gebotener Corporate Social Responsibility. Mit der Bedeutung der strategischen Planung und Methoden ihrer operativen Umsetzung (strategiebasierte Unternehmenssteuerung) sind sie vertraut. Sie sind in der Lage, auf Basis von Unternehmensdaten zweckgebundene Informationen zu generieren und zielorientiert einzusetzen. Unterschiedliche Unternehmensverbindungen können sie sowohl aus rechtlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht beurteilen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für das Controlling ableiten. Sie besitzen Kenntnisse im Zusammenhang mit der Beteiligungsakquisition, der Beteiligungsbewertung, der Konzernberichterstattung sowie mit Instrumenten der Erfolgssteuerung und Leistungsverrechnung im Konzern.</p> <p>(Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)</p>				
3	Inhalte				
	<u>Management Accounting:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Ziele strategischen Controllings • Strategieentwicklung; Corporate Social Responsibility • Instrumente des strategischen Controllings • Instrumente strategischen Kostenmanagements • Transmissionsmechanismen strategischen Managements • Strategische Steuerung; Beyond Budgeting 				
	<u>Konzern- und Beteiligungsmanagement:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensverbindungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht • Steuerliche Rahmenbedingungen • Konzernberichterstattung • Beteiligungserwerb und -veräußerung; Mergers and Acquisitions • Wertorientiertes Beteiligungscontrolling; Beteiligungsbewertung • Konzerninterne Leistungsverrechnung und Konzernverrechnungspreise 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen inklusive Fallstudien				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (90 Minuten)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master AAT Wahlpflichtmodul im Master DEWR
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende N.N./ Hoch, N.N.
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Baum/Coenenberg/Günther: Strategisches Controlling; • Berk: Corporate Finance; • Burger/Ulbrich/Ahlemeyer: Beteiligungscontrolling; • Diederichs: Risikomanagement und Risikocontrolling; • Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung; • Götze: Kostenrechnung und Kostenmanagement; • Gräfer/Scheld: Grundzüge der Konzernrechnungslegung; • Grand/Nippa: Strategisches Management; • Horvath: Controlling; • Jansen: Mergers & Acquisitions: Unternehmensakquisition und -kooperation; • Kremin-Buch: Strategisches Kostenmanagement; • Müller-Stevens/Lechner: Strategisches Management; • Ross/Westerfield/Jordan: Corporate Finance; • Simon: Hidden Champions, Die Erfolgsstrategien unbekannter Weltmarktführer; • Weber/Schäffer: Einführung in das Controlling; • Welge/AI-Laham: Strategisches Management.

M4: Controlling II – Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M4	270 h	9 LP	1.-2. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Qualitätsmanagement,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Produktions- und Logistikmanagement		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Analyse, Gestaltung und Durchführung eines Controllings der güterwirtschaftlichen Prozesse in einem Unternehmen. Sie können zwischen der Funktion des Controllings als zielorientierter Koordination des Führungssystems, dem Prozess des Controllings als Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Informationen zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen und der Institution des Controllings als einer organisatorischen Einheit, die Controllingaufgaben wahrnimmt, unterscheiden. Für beispielhaft ausgewählte Problemsituationen sind die Studierenden in der Lage, die Planungs-, Informations-, Kontroll-, Organisations- und Personalführungssysteme der betrieblichen Teilbereiche Beschaffung, Produktion, Logistik und Entsorgung mit Hilfe isolierter und systemübergreifender Koordinationsinstrumente zielgerichtet aufeinander abzustimmen. Mit dem Qualitätsmanagement beherrschen sie ein Koordinationssystem, das eine integrierte Erfüllung potenzial-, prozess- und produktbezogener Anforderungen sicherstellt. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Qualitätsmanagement:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung des Qualitätsmanagementsystems (Audits, Zertifizierung, Quality Awards, TQM) • Total Productive Maintenance • Quality Circles • Kaizen • Lieferantenmanagement • statistische Prozessregelung • Grundlagen der Produkthaftung <u>Produktions- und Logistikmanagement:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Regelkreismodell als koordinierendes Gestaltungs- und Lenkungsmodell • Bestands- und engpassorientierte Konzepte der Produktionsplanung und -steuerung • Instrumente des Produktions- und Logistik-Controllings 				
4	Lehrformen Vorlesungen, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen -				
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlmodul in weiteren Masterstudiengängen
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Seidenberg / Seidenberg, Briskorn.
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Blohm/Beer/Seidenberg/Silber: Produktionswirtschaft; • Hahn/Laßmann: Produktionswirtschaft – Controlling industrieller Produktion; • Pfeifer/Schmitt: Masing – Handbuch Qualitätsmanagement; • Pfeifer: Qualitätsmanagement; • Rinne/Mittag: Statistische Methoden der Qualitätssicherung; • Weber: Logistik- und Supply-Chain-Controlling.

M5: Controlling III – Wertschöpfungsmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M5	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden können Probleme des Wertschöpfungsmanagements strukturieren und mit geeigneten Methoden wissenschaftlich bearbeiten, um sachlich angemessene Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Hierzu verfügen sie über das erforderliche tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	<u>Wertschöpfungsmanagement der Großserien- und Massenfertigung</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschöpfungsstrategien der Großserien- und Massenfertigung • Fertigungskonzepte der Großserien- und Massenfertigung • Formale und semiformale Methoden zur Modellierung und Optimierung von Wertschöpfungsprozessen • Value Stream Management • Kostenmanagement der Großserien- und Massenfertigung und Kostenwirkungsgradrechnung • Toyota Production Systems 				
	<u>Wertschöpfungsmanagement der Einzel- und Kleinserienfertigung:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrags- und Variantenfertigung als strategischer Umsetzungen der Einzel- und Kleinserienfertigung • Variantenmanagement • Komplexitätsmanagement • Projektmanagement und Time-Based Management • Claim Management 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: M1 (Quantitative Methoden)				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (60 Minuten) (75 % Gewicht); Fallstudie/Projektarbeit (25 % Gewicht)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master SME Wahlpflichtmodul im Master DEWR
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Schweitzer / Schweitzer
11	Sonstige Informationen Das Modul wird in englischer Sprache angeboten. Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Corsten: Projektmanagement; • Franke: Varianten-Management in der Einzel- und Kleinserienfertigung; • Heizer/Render: Principles of Operations Management; • Hopp/Spearman: Factory Physics; • Keuper: Strategisches Management; • Krajewski/Ritzman/Malhotra: Operations Management; • Letmathe: Flexible Standardisierung; • NeumannMorlock: Operations Research; • Ohno: Das Toyota-Produktionssystem; • Schuh: Produktionsplanung und -steuerung; • Schuh: Produktkomplexität managen; • Slack/Chambers/Johnston/Betts: Operations and Process Management; • Suri: Quick Response Manufacturing; • Suri: It's about time; • Tapping/Luyster/Shuker: Value Stream Management; • Zöllner: Praxisbuch Projektmanagement.

M6: Controlling IV - Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M6	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Projektseminar: Werteorientierte Unternehmenssteuerung		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Projektseminar: Praxis der Strategieentwicklung		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Vorlesung: Operatives Controlling		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich des operativen Controllings, der Unternehmenssteuerung und der Strategieentwicklung eines Unternehmens. Insbesondere erhöhen sie ihr Verständnis für die Konzeption von Strategieformulierungen sowie der Anwendung der Basisinstrumente des Managementinformationssystems, welche durch die Bilanzbuchhaltung, Kostenrechnung und das Finanzmanagement repräsentiert werden. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Integration und Schnittstellen von Planungsrechnungen analysieren und beurteilen zu können sowie strategische Unternehmensentscheidungen abzuleiten. Die Studierenden sollen ihre Aussagen rechtfertigen können. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Werteorientierte Unternehmenssteuerung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der wertorientierten Unternehmenssteuerung • Auswertung des externen und internen Rechnungswesens • Controllinginstrumente • Integrierte Planungsrechnungen • Value Based Management • Unternehmenssteuerung von börsennotierten und familiengeführten Unternehmen <u>Praxis der Strategieentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens-/Umwelt- und Marktanalysen • Erstellung von Chancen-/Gefahrenprofilen • Konzeption von Stärken-/Schwächenprofilen • Entwurf von Strategieoptionen • Strategieformulierungen <u>Operatives Controlling:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Controllings • Aufbau eines Controlling-Systems • Koordinationsfunktion des Controllings 				
4	Lehrformen Vorlesung, Projektseminar anhand ausgewählter Fallstudien				
5	Teilnahmevoraussetzungen				

	-
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung (Projektarbeit) und Klausur
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussprüfung und Studienleistung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang AAT
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dutzi / Schneider, N.N.
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Baum/Coenenberg/Günther: Strategisches Controlling • Eigen: Von Intuition und Überlebensintelligenz, Strategieentwicklung in kleinen Familienunternehmen der Automobilzulieferindustrie • Drucker: The Practice of Management • Egger/Winterheller: Kurzfristige Unternehmensplanung • Horváth: Controlling • Kotler/Bliemel: Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln • Ladurner: Value Based Management • Scheuss: Handbuch der Strategien • Stöger: Strategieentwicklung für die Praxis • Varnholt/Lebefromm/Hoberg: Kostenrechnung und operatives Controlling • Winkeljohann: Wirtschaft in Familienhand • Zook: Erfolgsfaktor Kerngeschäft

M7: Controlling V – Entscheidungsmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M7	270 h	9 LP	3. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Entscheidungstheorie,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Entscheidungsunterstützungssysteme		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden können das betriebliche Entscheidungsverhalten systematisch analysieren und gestalten. Sie kennen die Bestimmungsfaktoren einer begründeten Entscheidungsfindung und können zwischen den unterschiedlichen Entscheidungssituationen differenzieren. Da die Aufbereitung und Verarbeitung dieser Informationen zunehmend computergestützt erfolgt, können sie diese mit Hilfe gängiger Entscheidungsunterstützungssysteme erarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	<u>Entscheidungstheorie</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen und Entscheidungsmodelle in der Betriebswirtschaftslehre; • Das Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie; • Entscheidungsfindung im Rahmen der Sicherheits-, Ungewissheits- und Risikosituation. 				
	<u>Entscheidungsunterstützungssysteme</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung und Komplexität; • Lineare Optimierung; • Kombinatorische Optimierung; • Constraint Programming; • Metaheuristiken; • Simulation. 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Modulabschlussklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Master SME				
	Wahlpflichtmodul im Master AAT				
9	Stellenwert der Note für die Endnote:				
	Anteilig gemäß Credits (9/120)				

10	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende Pesch / Briskorn, Pesch
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none">• Domschke/Drexl, Einführung in Operations Research;• Eisenführ/Weber, Rationales Entscheiden;• Laux, Entscheidungstheorie;• Williams, Model Building in Mathematical Programming.

M8: Seminar zum Controlling					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M8	9 h	6 LP	2. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Seminar zum Controlling		2 SWS / 30 h	60 h	15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern ihre Präsentationstechniken sowie ihren Vortragsstil. Darüber hinaus wird durch das kritische Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Ergebnissen die Fähigkeit zur Reflexion erhöht. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die anzufer-tigende Masterarbeit vorzubereiten. (Kommunikative Kompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	Im Rahmen des Seminars hat jeder Teilnehmer eine Fragestellung aus dem Gebiet des Controlling auf wissenschaftliche Weise eigenständig zu bearbeiten. Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind die Ergebnisse auch in einem Vortrag zu präsentieren und mit dem Auditorium zu diskutieren. Die Seminarthemen sind an die Module 3 und 4 angelehnt.				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: M3 oder M4 (Controlling I – II) – je nach Themenschwerpunkt. Ein paralleler Besuch ist möglich.				
6	Prüfungsformen				
	Seminarprüfung (schriftliche und mündliche Seminarleistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Seminarprüfung; Anwesenheit in der Veranstaltung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	-				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Anteilig gemäß Credits (6/120)				
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende				
	N.N. / N.N., Hoch, Schweitzer, Seidenberg, Wiedemann				
11	Sonstige Informationen				
	-				

M9: Risikomanagement I – Treasurymanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M7	270 h	9 LP	1. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Corporate Finance,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Risikomanagement in Unternehmen,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über einen umfassenden Einblick in die Theorie und Politik der Unternehmensfinanzierung und können fundierte finanzpolitische Entscheidungen unter unsicheren Informationen treffen. Sie beherrschen das notwendige tiefer gehende fachliche Methoden- und Managementwissen, um Probleme des Risikomanagements zu strukturieren, mit geeigneten Methoden wissenschaftlich zu analysieren und sachlich angemessene Lösungsvorschläge auszuarbeiten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	<u>Corporate Finance:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Strategische Unternehmensplanung • Irrelevanztheorem von Modigliani/Miller • Marktunvollkommenheiten als Ausgangspunkt einer Bilanzstrukturpolitik • Ausschüttungspolitik • WACC- und APV-Ansatz unter Einbezug einer teilweisen Fremdfinanzierung • Beschaffung von Eigen- und Fremdkapital • Langfristige Finanzierung und Finanzplanung 				
	<u>Risikomanagement in Unternehmen:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des unternehmerischen Risikomanagements • Eingrenzung von Liquiditäts-, Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisisiken • Funktionsweise und Anwendung von Value at Risk- und Cash Flow at Risk-Modellen mit speziellem Bezug auf die Erfordernisse von Unternehmen • Steuerung von Risiken 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Modulabschlussklausur				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Master AAT Wahlpflichtmodul im Master DEWR Wahlpflichtmodul im Master VWL
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / Wiedemann
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Berk/DeMarzo: Corporate Finance; • Copeland/Weston/Shastri: Financial Theory and Corporate Policy; Eiteman/Stonehill/Moffert: Multinational Business Finance; • Hager: Corporate Risk Management; • Von Stosch: Cash Flow-orientiertes Liquiditätsrisikomanagement in Industrieunternehmen; • Nöll/Wiedemann: Investitionsrechnung unter Unsicherheit – Rendite-/Risikoanalyse von Investitionen im Kontext einer wertorientierten Unternehmensführung;

M10: Risikomanagement II – Marktpreisrisikomanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M10	270 h	9 LP	2. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Internationale Finanzmärkte		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Risikomanagement in Banken		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS /15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS /15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über das erforderliche Profil für einen erfolgreichen Einsatz im Finanz-/Risikomanagement von Unternehmen, bei Banken oder Finanzdienstleistern. Die Funktionsweise der internationalen Finanzmärkte ist den Studierenden bekannt. Sie sind in der Lage, die von den Finanzmärkten ausgehenden betriebswirtschaftlich relevanten Impulse zu erkennen und ihnen sachgerecht zu begegnen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	<u>Internationale Finanzmärkte:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale internationaler Finanzmärkte • Segmente und Handelsvolumina • Instrumente: Merkmale, Einsatzmöglichkeiten • Bewertung: Internationales CAPM • Teilnehmer und Motive • Regulierung und Integration 				
	<u>Risikomanagement in Banken:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Risikotragfähigkeit und Risiko-Chancen-Kalkül • Zinsänderungsrisiko • Limitsysteme • Rendite-/Risikosteuerung 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	-				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (90 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Modulabschlussklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul im Master AAT Wahlpflichtmodul im Master MEPS				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				

	Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Franke-Viebach, Wiedemann / Wiedemann
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • European Central Bank: Assessing the Performance of Financial Systems; • Schierenbeck: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Band 2: Risiko-Controlling und integrierte Rendite-/Risikosteuerung; • Schierenbeck/Lister: Value Controlling – Grundlagen wertorientierter Unternehmensführung; • Solnik/McLeavey: International Investments. • Wiedemann: Risikotriade – Zins-, Kredit- und operationelle Risiken.

M11: Risikomanagement III – Kapitalmanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M11	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Kreditrisikomanagement		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Kapitalbudgetierung und -allokation		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Teilnehmer erwerben vertiefte Kenntnisse im Management finanzieller Ressourcen. Sie verstehen die Bedeutung des Ausfallrisikos und beherrschen die wichtigsten Methoden, Techniken, Modelle, Instrumente und Institutionen des modernen Kreditrisikomanagements. So lernen und verstehen sie die Arbeits- und Denkweise von Kreditrisikomanagern. Des Weiteren lernen sie, welche Dimensionen die Problematik der Kapitalallokation umfasst, welche Lösungsansätze existieren, und wo deren Grenzen liegen. Sie sind in der Lage, in dynamischen Situationen unter Risiko Projekte zu analysieren und Kapitalbudgetierungsentscheidungen zu treffen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Kreditrisikomanagement:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ratings • Ausfallwahrscheinlichkeiten und Credit Spreads • Unternehmenswertmodelle zur Kreditbewertung • Kreditderivate • Risikomaße • Das Vasicek-Modell • CreditMetrics • Alternative Portfoliomodelle • Risikobeiträge • Kreditverbriefungen <u>Kapitalbudgetierung und -allokation:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalbudgetierungsregeln • Relevanz von Cashflows • Szenario- und Sensitivitätsanalyse, Simulation • Kapitalkosten • Realoptionen • Begriff des Risikokapitals • Risikoadjustierte Performance • Risikokapitalallokation 				
4	Lehrformen Vorlesungen, Übungen mit integrierten Fallstudien				
5	Teilnahmevoraussetzungen				

	Formal: keine Inhaltlich: M1 (Quantitative Methoden)
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Master AAT
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende N.N./ N.N.
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Baule: Wertorientiertes Kreditportfoliomangement; • Berk/DeMarzo: Corporate Finance; • Bessis: Risk Management in Banking; • Caouette/Altman/Narayan: Managing Credit Risk; • Copeland/Weston/Shastri: Financial Theory and Corporate Policy; • Hartmann-Wendels/Pfingsten/Weber: Bankbetriebslehre; • Matten: Managing Bank Capital; • Ross/Westerfield/Jordan: Corporate Finance; • Saita: Value at Risk and Bank Capital Management; • Saunders/Allen: Credit Risk Measurement; • Schierenbeck: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 2; • Trigeorgis: Real Options.

M12: Risikomanagement IV – Risikokommunikation und Governance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M12	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Vom internen Risikomanagement zur externen Risikoberichterstattung		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Corporate Governance		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Vorlesung: Unternehmensbewertung		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Kenntnisse im Bereich der Organisation, Steuerung und Bewertung von Unternehmen. Insbesondere erhöhen sie ihr Verständnis über Anreizprobleme und Interessenkonflikte in Unternehmen mit abweichenden Eigentümerkonstellationen sowie über jene Bewertungsverfahren, die zur Unternehmensführung wie auch für Unternehmenstransaktionen unverzichtbar sind. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, Beurteilungen über Governance-Mechanismen und Bewertungsmethoden abzugeben und ihre Wirkungen in Abhängigkeit von spezifischen Situationen analysieren zu können. Die Studierenden sind zudem fähig, die aufsichtsrechtlichen, kapitalmarktrechtlichen und insbesondere die handelsrechtlichen Regelungen der Risikoberichterstattung praxisnah anzuwenden und voneinander abzugrenzen, sowie die im internen Risikomanagement zum Einsatz kommenden Instrumente und Verfahren im Lichte der Risikopublizität korrekt einzuordnen. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Vom internen Risikomanagement zur externen Risikoberichterstattung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen der Risikopublizität • Risikopublizität gemäß Handelsrecht, Aufsichtsrecht und Kapitalmarktrecht • Der externe Risikobericht als integraler Bestandteil des Geschäftsberichts • Haus der Risikopublizität: Rahmenbedingungen, Offenlegungsrichtlinie und Risikoberichte • Management Approach der handelsrechtlichen Risikoberichterstattung • Aufbau und Inhalt von externen Risikoberichten • Detaillierte Analyse der handelsrechtlichen risikobezogenen Vorgaben (HGB, DRS, IFRS) unter Zugrundelegung der internen Risikobewertung und Risikosteuerung <u>Corporate Governance:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Corporate Governance Theorien • Corporate Governance Systems • Organisation und Erfolgssteuerung • Ausgestaltung von Anreiz- und Kontrollmechanismen • Anti-Takeover-Mechanismen • Investor Activism & Corporate Governance Codes • Family Business Governance 				

	<u>Unternehmensbewertung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der Unternehmensbewertung • Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensbewertung • Bewertungsverfahren, insbesondere Ertragswertverfahren, Discounted Cash-Flow-Verfahren • Bestimmung risikoadäquater Zinssätze anhand des CAPM bzw. Tax CAPM • Besonderheiten bei der Bewertung von Unternehmensanteilen • Rechtliche Rahmenbedingungen von Unternehmensbewertungen
4	Lehrformen Vorlesungen mit integrierten Übungen und Fallstudien
5	Teilnahmevoraussetzungen -
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten), Studienleistung (Zwischenklausur)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur und Studienleistung (Zwischenklausur)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Teilmodule 1 und 2 sind Pflichtbestandteil im Master AAT
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / Dutzi, Heurung, Menk
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Ballwieser: Unternehmensbewertung; • Bjuggren/Mueller/Mueller: The Modern Firm, Corporate Governance and Investment; • Drukarczyk/Schüler: Unternehmensbewertung; • Georgen et al.: Corporate Governance and Complexity Theory; • Koller/Goedhart/Wessels: Valuation – Measuring and Managing the Value of Companies; • Lange/Löw (Hrsg.): Rechnungslegung, Steuerung und Aufsicht von Banken; • Morroni: Corporate Governance, Organization and the Firm; • Nordberg: Corporate Governance: Principles and Issues; • Paccos: The Law and Economics of Corporate Governance, Changing Perspectives; • Schierenbeck/Lister/Kirmße: Ertragsorientiertes Bankmanagement (Band 2) • Spremann: Unternehmensbewertung.

M13: Risikomanagement V – Finanztitelbewertung und Marktrisiko					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M13	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: Bewertung von Aktien- und Zinsinstrumenten,		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	2. Vorlesung: Marktpreisrisikomessung im Handelsbuch		2 SWS / 30 h	60 h	17 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	17 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die Bewertung und das Risikomanagement von Finanzinstrumenten in Handelsbuchinstituten. Bewertung: Der Kurs vermittelt fortgeschrittene Kenntnisse in der Bewertung von Aktien- und Zinsderivaten. Die Studierenden lernen die praxisnahe Umsetzung dieser Modelle kennen und erfahren, auf welche Probleme Kreditinstitute bei der Umsetzung der Modelle stoßen. Die Studierenden können zentrale Schwachpunkte von „Lehrbuchmodellen“ benennen und sind in der Lage, praxisrelevante Erweiterungen zu implementieren. Risikomanagement: Die Studierenden lernen die Komplexität von Value at Risk-Modellen in Kreditinstituten mit einer Vielzahl von Profit Centern kennen. Sie sind in der Lage Risikoanalysen durchzuführen und die Ursachen von Risikoveränderungen im Zeitablauf auf Risikofaktoren und Produkte zu disaggregieren. Darüber hinaus wissen sie, wie die Auswirkungen von Portfolioveränderungen auf das Risiko abgeschätzt werden können. Die Studierenden können Sensitivitäten berechnen und sensitivitätsbasierte Approximationen zur Abschätzung von Risikoveränderungen durchführen. Die Studierenden sind mit der Funktionsweise des Backtestings zur Prüfung der Güte eines Risikomodells vertraut. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte <u>Bewertung von Aktien- und Zinsinstrumenten:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Risikoneutrales Bewertungskonzept • Binomialmodell • Implizite Volatilität • Stochastische Prozesse • Multifaktorielles System Zinsstrukturkurve • Normalverteiltes Zinsmodell • Kalibrierung von Zinsmodellen • Zinsmodell von Hull und White <u>Marktpreisrisikomessung im Handelsbuch:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Risikomessung im Handelsbuch • VaR für ein Kreditinstitut mit einer Vielzahl von Profit Centern und Finanzinstrumenten (Aktien, Währungen, (bonitätsrisikobehaftete) Anleihen, Derivate) • Sensitivitätskonzept und sensitivitätsbasierte Approximation von Risiken • Disaggregation von Risikoveränderungen auf Risikofaktoren und Produkte • Backtesting 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Aufdeckung von Modellschwächen • Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen
4	Lehrformen Vorlesungen, Übungen
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: M1 (Quantitative Methoden)
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / Nöll
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Betz: Integrierte Credit-Spread und Zinsrisikomessung mit corporate bonds; • Fabozzi: Interest rate, term structure, and valuation modeling; • Hartmann-Wendels et al.: Bankbetriebslehre; • Neftci: An introduction to the mathematics of financial derivatives; • Rudolph/Schäfer: Derivative Finanzmarktinstrumente; • Schierenbeck: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 1 und 2.

M14: Seminar zum Risikomanagement					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M14	90 h	6 LP	3. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	Seminar zum Risikomanagement		2 SWS / 30 h	60 h	15 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Forschungsmethoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und verbessern ihre Präsentationstechniken sowie ihren Vortragsstil. Darüber hinaus wird durch das kritische Auseinandersetzen mit eigenen und fremden Ergebnissen die Fähigkeit zur Reflexion erhöht. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die anzufer-tigende Masterarbeit vorzubereiten. (Kommunikative Kompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	Im Rahmen des Seminars hat jeder Teilnehmer eine Fragestellung aus dem Gebiet des Risiko-managements auf wissenschaftliche Weise eigenständig zu bearbeiten. Neben der schriftlichen Ausarbeitung sind die Ergebnisse auch in einem Vortrag zu präsentieren und mit dem Auditori-um zu diskutieren. Die Seminarthemen sind an die Module 7 und 8 angelehnt.				
4	Lehrformen				
	Seminar				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: M9 oder M10 (Risikomanagement I – II) – je nach Themenschwerpunkt				
6	Prüfungsformen				
	Seminarprüfung (schriftliche und mündliche Seminarleistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Seminarprüfung; Anwesenheit in der Veranstaltung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	-				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Anteilig gemäß Credits (6/120)				
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende				
	Wiedemann / N.N., Franke-Viebach, Wiedemann				
11	Sonstige Informationen				
	-				

M15: Wahlpflichtmodul I					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M15	270 h	9 LP	3. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen siehe Wahlpflichtmodule W3–W5 siehe Module M3–M7 und M9–M13		Kontaktzeit siehe W3–W5, M3–M7, M9–M13	Selbststudium siehe W3–W5, M3–M7, M9–M13	geplante Gruppengröße siehe W3–W5, M3–M7, M9–M13
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern und ergänzen ihre Kenntnisse im Bereich Controlling und Risikomanagement, indem Sie Aspekte aus benachbarten Gebieten studieren. Sie vertiefen ihr Studium nach persönlicher Neigung und Schwerpunktsetzung. Sie erkennen Zusammenhänge jenseits des Kernfaches und können die Inhalte des Controlling und Risikomanagements entsprechend einordnen.				
3	Inhalte Aus dem folgenden Katalog ist ein Modul zu wählen. Im Wahlbereich M15 können nur diejenigen Module ausgewählt werden, die zuvor noch nicht gewählt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • M3: Strategische Unternehmensführung • M4: Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung • M5: Wertschöpfungsmanagement • M6: Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement • M7: Entscheidungsmanagement • M9: Treasurymanagement • M10: Marktpreisrisikomanagement • M11: Kapitalmanagement • M12: Risikokommunikation und Governance • M13: Finanztitelbewertung und Marktrisiko • W3: International Accounting and Finance • W4: Volkswirtschaftslehre • W5: Wirtschaftsinformatik 				
4	Lehrformen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W5. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W5. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
6	Prüfungsformen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W5. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Siehe Wahlpflichtmodule W3–W5. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	-
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / Diverse
11	Sonstige Informationen -

M16: Wahlpflichtmodul II					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M16	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen siehe Wahlpflichtmodule W3–W6 siehe Module M3–M7 und M9–M13		Kontaktzeit siehe W3–W6, M3–M7, M9–M13	Selbststudium siehe W3–W6, M3–M7, M9–M13	geplante Gruppengröße siehe W3–W6, M3–M7, M9–M13
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern und ergänzen ihre Kenntnisse im Bereich Controlling und Risikomanagement, indem Sie Aspekte aus benachbarten Gebieten studieren. Sie vertiefen ihr Studium nach persönlicher Neigung und Schwerpunktsetzung. Sie erkennen Zusammenhänge jenseits des Kernfaches und können die Inhalte des Controlling und Risikomanagements entsprechend einordnen.				
3	Inhalte Aus dem folgenden Katalog ist ein Modul zu wählen. Im Wahlbereich M16 können nur diejenigen Module ausgewählt werden, die zuvor noch nicht gewählt wurden: <ul style="list-style-type: none"> • M3: Strategische Unternehmensführung • M4: Leistungswirtschaftliche Unternehmensführung • M5: Wertschöpfungsmanagement • M6: Operative Unternehmensführung und Strategiemanagement • M7: Entscheidungsmanagement • M9: Treasurymanagement • M10: Marktpreisrisikomanagement • M11: Kapitalmanagement • M12: Risikokommunikation und Governance • M13: Finanztitelbewertung und Marktrisiko • W3: International Accounting and Finance • W4: Volkswirtschaftslehre • W5: Wirtschaftsinformatik • W6: Forschungsprojekt 				
4	Lehrformen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W6. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W6. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
6	Prüfungsformen Siehe Wahlpflichtmodule W3–W6. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Siehe Wahlpflichtmodule W3–W6. Siehe Module M3–M7 und M9–M13.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				

	-
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / Diverse
11	Sonstige Informationen -

M17: Masterarbeit					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-M17	540 h	18 LP	4. Semester	Jedes Semester	14 Wochen
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	-		-	540 h	1 Student(in)
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema aus dem Bereich Controlling und Risikomanagement selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten. Dabei können sie ihre im Studium erworbenen Kompetenzen, insbesondere Fach- und Methodenkompetenzen, selbstständig ergebnisorientiert anwenden.				
3	Inhalte Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch den Prüfer ab.				
4	Lehrformen -				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Vgl. Prüfungsordnung. Inhaltlich: M3, M4, M8, M9, M10, M14 (Controlling I, II, Risikomanagement I, II, Seminare zum Controlling und zum Risikomanagement).				
6	Prüfungsformen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Masterarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (18/120)				
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Wiedemann / N.N., Briskorn, Dücker, Dutzi, Hoch, N.N., Pesch, Seidenberg, Wiedemann				
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				

W3: International Accounting and Finance					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-W3	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: International Accounting and Finance		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
	2. Übung zu 1.		4 SWS / 60 h	120 h	5 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden erwerben schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Fachterminologien nach internationalen Rechnungslegungsstandards. Sie können grundlegende Übersetzungsstrategien durch die Spontanübersetzung von Auszügen aus aktuellen Jahresabschlüssen sowie aus Fach- und Presstexten umsetzen. Sie entwickeln Textbearbeitungsstrategien als Grundlage für die weiterführende Beschäftigung mit einschlägiger Fachliteratur. (Fachbezogene Sprachkompetenz)				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Accounting and User Needs • The Major Financial Statements • Measuring and Reporting Financial Position • Accounting Concepts and Conventions • Accounting Standards • Accounting for Limited Companies • Internal and External Sources of Finance • The Stock Exchange • Mergers & Acquisitions • Corporate Governance • Corporate Social Responsibility and Financial Performance • Hiring Trends Within the Accounting Profession • Certified Public Accountants (Skills and Competencies) 				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen, Übungen, Online Business News Clips				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: Sprachkenntnisse entsprechend dem Level B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (120 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Modulabschlussklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Wahlpflichtmodul im Master AAT				

9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Becker / Becker
11	Sonstige Informationen Empfohlene Wörterbücher: <ul style="list-style-type: none"> • Falk/Ohnesorg, Fachwörterbuch Rechnungslegung; • Hohenstein/Kremin-Buch, Fachbegriffe internationale Rechnungslegung: inkl. IAS und US-GAAP; • IDW, International financial reporting standards IFRS; • Siegel/Shim, Dictionary of Accounting Terms; • Woywode, Wörterbuch Rechnungslegung und Steuern.

W4: Volkswirtschaftslehre					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-W4	270 h	9 LP	3. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: International Trade,		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
	2. Vorlesung: International Macroeconomics		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
	3. Übung zu 1		1 SWS / 15 h	30 h	5 Studierende
	4. Übung zu 2		1 SWS / 15 h	30 h	5 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none"> • Oberziel: Fähigkeit zur mikroökonomisch fundierten intertemporalen Analyse offener Ökonomien; • Fähigkeit zur Analyse der Ursachen und Wirkungen des Außenhandels und internationalen Faktorbewegungen; • Kenntnis der Motive, Instrumente und Wirkungen der Handelspolitik (einschließlich Integrationsformen); • Fähigkeit zur Analyse der Zahlungsbilanz und des Wechselkurses auf mikro- und makroökonomischer Basis; • Verständnis der Bedeutung von Unsicherheit und Erwartungen für internationale Finanzbewegungen. 				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Außenhandel und Außenhandelspolitik bei unterschiedlichen Marktformen; • Direktinvestitionen, internationale Produktion und Globalisierung; • Zahlungsbilanz, Wechselkurs, Binnenwirtschaft : Mundell-Fleming, Monetärer Ansatz, Redux-Modell; • Wechselkurs im Portfolio- und im Dornbusch-Modell; • Wechselkurssysteme und Monetäre Integration; • Währungskrisen. 				
4	Lehrformen				
	Vorlesung (je 2 SWS) und Übung (je 1 SWS)				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: Gute Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomik; Grundlagen der Außenwirtschaft				
6	Prüfungsformen				
	Modulabschlussklausur (120 Minuten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Bestandene Modulabschlussklausur				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Pflichtmodul im Master MEPS				
9	Stellenwert der Note für die Endnote				
	Anteilig gemäß Credits (9/120)				

10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende Franke-Viebach / Beck, Franke-Viebach
11	Sonstige Informationen Das Modul wird in englischer Sprache angeboten. Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none">• Copeland: Exchange Rates and International Finance;• Gandolfo: International Finance and Open-Economy Macroeconomics;• Gandolfo: International Trade Theory and Policy;• Harms: Internationale Makroökonomik;• Markusen: International Trade, Theory and Evidence.

W5: Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-W5	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	1. Vorlesung: IT-Audit: IT-Governance, Control & Audit		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
	2. Vorlesung: Data Warehouse / Business Intelligence		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
	3. Vorlesung: Computergestützte Gruppenarbeit		2 SWS / 30 h	60 h	5 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Gegenstand dieses Moduls sind wesentliche Konzepte und Methoden zur Planung und Durchführung von IT-Audits. Zudem wird den Studierenden ein Einblick in IT-Architekturen vermittelt, welche die Grundlage internen und externen Reportings darstellen. Hierzu werden Data-Warehouse-Architekturen sowie Business-Intelligence-Methoden diskutiert. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, kooperative Arbeitsprozesse innerhalb von sozio-technischen Systemen zu verstehen und softwaretechnisch zu unterstützen sowie Anwendungssysteme für verteiltes, kooperatives Arbeiten zu bewerten. (Fachkompetenz und fachbezogene Methodenkompetenz)				
3	Inhalte				
	<u>IT-Audit: IT-Governance, Control & Audit:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen; • Prüfung der Sicherheit von IT-Business und IT-Systemen; • IT-Grundschutzhandbuch (BSI); • ISO 17799; • BS 7799; • CobIT; • ITIL; • Sarbanes-Oxley Act. 				
	<u>Data Warehouse/Business Intelligence:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Modellierung im Data Warehousing • Datenbeschaffung/Extraktion • Online Analytical Processing • Data Mining • Exemplarische Anwendungsbereiche 				
	<u>Computergestützte Gruppenarbeit:</u>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialwissenschaftliche Grundlagen (Ethnographie, Kleingruppenforschung, Organisationstheorie) • Anwendungen zur Unterstützung synchroner und asynchroner Kooperation • Workflow Management Systeme • Media Spaces und Cooperative Virtual Environments (CVE) • Funktionalität zur Förderung der Gruppenwahrnehmung (Awareness) • Anpassbare Groupwaresysteme 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsmethoden kooperativer Systeme • Integrierte Organisations- und Technikgestaltung
4	Lehrformen Vorlesungen mit integrierten Übungen und Fallstudien
5	Teilnahmevoraussetzungen -
6	Prüfungsformen Modulabschlussklausur (90 Minuten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Modulabschlussklausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik, Masterstudiengang HCI
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Schüll / N.N., Schüll, Wulf
11	Sonstige Informationen Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage): <ul style="list-style-type: none"> • Bauer/Günzel (Hrsg.): Data Warehouse Systeme; • Behme/Mucksch (Hrsg.): Data Warehouse gestützte Anwendungen; • Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Grundschutzhandbuch; • Calder/Watkins: IT-Governance. A Manager's Guide to Data Security and BS 7799/ISO 17799; • Chameni/Gluchowski: Analytische Informationssysteme. Business Intelligence-Technologien und –Anwendungen; • Gallegos/Manson/Senft: Information Technology Control and Audit; • Information Systems Audit and Control Association: Common Objectives for Information and related Technology (COBIT); • Kemper/Mehanna/Unger: Business Intelligence; • Köhler: ITIL; • Lehner: Datenbanktechnologien für Data-Warehouse-Systeme; • Menzies (Hrsg.): Sarbanes-Oxley-Act; • Schütte/Rotthowe/Holten (Hrsg.): Data Warehouse Managementhandbuch.

W6: Forschungsprojekt					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MS-CRM-W6	270 h	9 LP	3.-4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Forschungsprojekt		Kontaktzeit -	Selbststudium 270 h	geplante Gruppengröße 1 Student(in)
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ein aktuelles Forschungsthema aus dem Bereich Controlling und Risikomanagement selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Thema kann dabei aus der Unternehmenspraxis oder der akademischen Forschung stammen. Durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen und Forschungsmethoden werden die Studierenden an eine spätere Forschungstätigkeit etwa im Rahmen einer Promotion herangeführt.				
3	Inhalte Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch den Prüfer ab				
4	Lehrformen Forschungsprojekt				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: M8 oder M14 (Seminar zum Controlling oder zum Risikomanagement).				
6	Prüfungsformen Projektarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Mindestens mit ausreichend bewertete Projektarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Anteilig gemäß Credits (9/120)				
10	Modulbeauftragte/r / hauptamtlich Lehrende N.N. / N.N., Briskorn, Dutzi, Hoch, N.N., Pesch, Seidenberg, Wiedemann				
11	Sonstige Informationen Der Prüfer kann die Anfertigung der Projektarbeit in englischer Sprache verlangen.				